

Gottesdienste in GGS - Betreuungsproblem

Beitrag von „Schantalle“ vom 7. Mai 2017 22:56

Zitat von Lehramtsstudent

@Schantalle: Es ist auch ein Unterschied, ob eine Schule nie einen Gottesdienst anbot, oder ob sie es längere Zeit tat und dann nicht mehr. Im ersten Fall wird er offensichtlich nicht vermisst, im zweiten Fall heißt es dann "*Mein* Kind muss zugunsten der muslimischen Kinder (Anmerkung: Die größte religiöse Minderheit in Deutschland ist der Islam.) auf etwas verzichten? Das kann ja nicht wahr sein." Es ist ja noch nicht allzu lange her, als bekannt wurde, dass einige Kindergärten in Ballungsgebieten aufgrund der erhöhten Anzahl muslimischer Kinder kein Schweinefleisch mehr anboten, was letztendlich sogar auf bundesweiter Ebene auch kritisch diskutiert wurde. Um dem Ärger aus dem Weg zu gehen, wäre ich daher wie gesagt vorsichtig, wenn es darum geht, christliche Traditionen in irgendeiner Form in Bildungsinstitutionen einzuschränken - sowas ist dazu prädestiniert, in die Hose zu gehen und falsch ausgelegt zu werden.

Mir ist nicht ganz klar, ob du das ernst meinst.

Schweinefleisch als christliche Tradition? Weihnachtsferien als Begründung für was eigentlich, Schulgottesdienste?

Oder prinzipiell jeglichen Konflikt vermeiden, weil irgendwas "immer schon so war?"